

## Aufsuchende Beteiligung auf den Wochenmärkten

Aufgrund der pandemischen Lage mussten Auftaktveranstaltungen für Projekte umgedacht und alternativ gestaltet werden. So auch bei dem neuen Stadtentwicklungskonzept der Stadt Ostfildern. Nach einer breiten Informationskampagne werden derzeit, die Anliegen und Ideen der Einwohnerinnen und Einwohner Ostfilderns gesammelt.

Mit diesem Ziel waren Vertreterinnen und Vertreter der Stadt gemeinsam mit Expertinnen und Experten der unten genannten Handlungsfelder unterwegs. An mehreren Tagen waren sie in den unterschiedlichen Stadtteilen anzutreffen, um auf den Wochenmärkten mit Bewohnerinnen und Bewohnern ins Gespräch zu kommen, sie über die Entwicklung des neuen Stadtentwicklungskonzept zu informieren und ihr Engagement und Ihre Mitarbeit anzuregen.

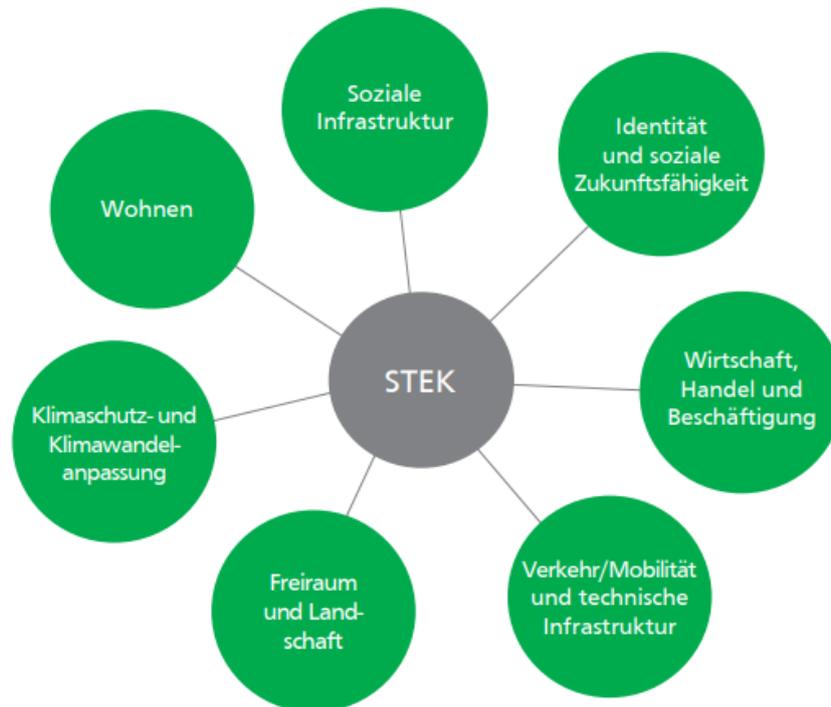
### Termine:

Ort	Datum	Uhrzeit
Parksiedlung, Herzog-Phillip Platz	18.03. - Freitag	9:00 – 11:00 Uhr
Ruit, Kronenplatz	18.03. - Freitag	14:00 – 16:00 Uhr
Nellingen, an der Halle (Esslinger Straße 26)	25.03. - Freitag	9:00 – 11:00 Uhr
Scharnhausen, Rathausplatz	25.03. - Freitag	14:00 - 16:00 Uhr
Scharnhausener Park , Marktplatz vor dem Stadthaus	26.03. - Samstag	9:00 - 11:00 Uhr
Kemnat, Hirschbrunnen	26.03. - Samstag	12:00 – 14:00 Uhr

### Stadtentwicklungskonzept:

Das Ziel eines Stadtentwicklungskonzeptes soll sein die gesamtstädtische Strategie weiterzuentwickeln. Auf der Grundlage dieses Konzeptes sollen dann Pläne gemacht und Maßnahmen ergriffen werden, mit denen man den Herausforderungen der Zukunft begegnet. Diese Herausforderungen sehen sehr vielfältig aus und verändern sich ständig. Es soll ein ausgewogenes Gesamtkonzept mit kurz-, mittel- und langfristigen Zielen entstehen, das von der Politik, der Verwaltung und von den Bürgerinnen und Bürgern getragen wird.

Das Konzept ist in 7 Handlungsfelder untergliedert:



Auf den Märkten gab es mehrere Möglichkeiten sich zu informieren, ins Gespräch zu kommen und seine Punkte, Meinungen und Ideen in den Prozess mit einzubringen. Es gab zum einen ein Plakat mit den unterschiedlichen Handlungsfeldern, sowie eines, an der man Historische Bilder unterschiedlicher Stadtteile betrachten konnte. An einer dritten Stellwand; konnte man Standorte auf einer Luftbild-Karte mit einem farbigen, nummerierten Punkte markieren und auf einem korrespondierendem Post-It seine Meinung zu diesem bestimmten Punkt bzw. Gebiet abgeben. Um das Interesse vorbeikommender Personen zu wecken, wurde zusätzlich kostenloses Popcorn angeboten.



Diese Post-It's sind in den folgenden Tabellen zusammengefasst.

### Identität und Soziales

+	-
<b>Parksiedlung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Mehr Unterstützung in Parksiedlung</li> <li>Mehr Leben in den Stadtteil bringen</li> <li>Miteinander und Integration fördern</li> <li>Stadtteil lebenswert machen</li> </ul>
<b>Ruit</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Stadtspaziergänge</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung der Stadtspaziergänge dauert lange/oder gar nicht</li> <li>Stadtteile untereinander mehr verknüpfend/verbinden -&gt; zusammenwachsen nicht „jeder für sich“ (-&gt; Idee: gemeinsame Veranstaltung auf „neutraler Fläche“)</li> <li>mehr Belebung auf dem Kronenplatz</li> </ul>
<b>Nellingen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Stadtrundschau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Traditionelles Bauen wieder denken</li> </ul>

## Soziale Infrastruktur

+	-
<b>Parksiedlung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Naherholung wichtig -&gt; Erhalt von Grünflächen</li> <li>Panoramaweg: Senioren werden gut bedacht</li> <li>Bürgerverein und Kirche machen sehr gute Veranstaltungen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Soziale Einrichtungen /soziale Projekte – alle in der Parksiedlung</li> <li>Kindergarten(plätze) und Schulen ausbauen</li> <li>Förderung der Nachbarschaft</li> <li>Miteinander und Integration fördern</li> <li>Breites Angebot für Senioren schaffen, um sie aus ihren „großen Häusern“ zu locken</li> </ul>
<b>Ruit</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Treffpunkte für Altersgruppe 50 +</li> <li>Treffpunkte</li> <li>Gute Angebote für Senioren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Flexible Kinderbetreuung für KiTa und Grundschule [in Tagen und Uhrzeiten variabel]; Ganztageschule ist eine Freiheit</li> <li>Kindergartenplätze/Betreuungsmangel in Schulen; geringe Wohnortnähe</li> <li>Zu viel Nachverdichtung [Probleme Infrastruktur, ÖPNV, Schulen und KiGa]</li> <li>Lernräume in allen Stadtteilen</li> </ul>
<b>Nellingen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Vereinsstrukturen Dörflich/Dezentral</li> </ul>	
<b>Scharnhäuser Park</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Zusammenleben ist schön</li> </ul>	

## Wirtschaft, Handel und Beschäftigung

+	-
<b>Parksiedlung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einkaufsmöglichkeiten sind nicht fußläufig</li> <li>Hohe Standgebühren beim Markt -&gt; geringes Angebot, wenig Nachfrage</li> <li>Auf dem Herzog-Philip-Platz sind das Angebot und die Gestaltung schwierig</li> <li>Für das Einkaufen geht man häufig nach Esslingen oder in den Scharnhäuser Park</li> </ul>
<b>Ruit</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Hedelfinger Straße: gute Einkaufsstraße, vielseitig, nicht zu dicht beisammen</li> <li>Sehr gute Einkaufsmöglichkeiten</li> </ul>	
<b>Scharnhäuser Park</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Einkaufen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Müllentsorgung</li> <li>Keine Angebote/Wenig in Ortsmitte</li> </ul>

## Verkehr/Mobilität und technische Infrastruktur

+	-
<b>Parksiedlung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Breslauer Straße: Weg an der Straße ist schwierig</li> <li>• Panoramaweg / Robert-Koch-Straße: Wohngebiet in Parksiedlung: Eingang Danzigstraße nur 5 Parkplätze oder bei der Domäne -&gt; oder nicht nutzbar; zu viele PKWs und zu wenig Parkplätze</li> <li>• Kreuzbrunnenstraße/Hindenburgstraße, Kreuzung Rinnenbachstraße: Kreisverkehr</li> <li>• Preis des ÖPNV ist zu hoch (im Stadtgebiet und darüber hinaus)</li> <li>• Zu wenig Gehwege</li> <li>• Verkehrssicherheit, auch in den Zufahrtsstraßen, fördern</li> <li>• Infrastruktur verbessern Garagen werden zweckentfremdet</li> <li>• Der Ostteil in der Parksiedlung hat keine Parkplätze</li> <li>• Keine Parkplätze im Gemeindehaus nach Umbau</li> <li>• Wohngebiete und Wohnmobile in den Wohngebieten</li> <li>• Feldweg bei Bauer Illi: Konflikt zwischen Spaziergänger und Fahrradfahrer (Wegetrennung)</li> </ul>
<b>Ruit</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Panoramaweg / Robert-Koch-Straße Anwohnerparken als Entschädigung während Bauphase <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Baufirma sehr zuvorkommend</li> </ul> </li> <li>• Gute Anbindung über ÖPNV</li> <li>• Radweg zwischen Ruit und Parksiedlung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Parkplätze vor dem Rathaus -&gt; Elterntaxis unterbinden</li> <li>• Bewusstsein für Fahrrad schaffen</li> <li>• Autofahrer parken wild (Bsp.: Hedelfinger Straße), keine Kontrollen</li> <li>• Barrierefreiheit auf Gehwegen</li> <li>• Standorte für Fahrradabstellanlagen, Beschilderung der Radwege</li> <li>• Bei Haltestelle Zinsholz wechselt Radweg und Straße → Verkehrssicherheit</li> <li>• Hedelfinger Straße → geringere Geschwindigkeit</li> <li>• Gefahr der Überlastung der Kanalisation bei noch mehr Bebauung</li> <li>• Bereich Grabenackerstraße: Parkdruck</li> </ul>
<b>Nellingen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tempo 20 in der Hindenburgstraße</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tempo 30 am Ortseingang Nellingen</li> <li>• Ortseingang Nellingen: Blitzerleiche → sollte aktiviert werden</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Barrierefreiheit Stadtbahn</li> <li>• Parkplatzsituation vor Rossmann PKW und LKW</li> <li>• Rossmann -Ladezone wird nicht genutzt, Parken auf Gehweg, haben keinen offiziellen Parkplatz</li> <li>• Ungünstige Position der Bushaltestellen in der Hindenburgstraße → nicht barrierefrei</li> <li>• Fahrbahnmarkierung im Kreisel Nellingen nicht eindeutig</li> <li>• Kreisel Richtung Esslingen/Ostabschnitt/Parksiedlung</li> <li>• Ampelschaltung Volksbank</li> <li>• Infrastruktur mitplanen</li> <li>• Barrierefreiheit verbessern, Wendeflächen, kein absoluter Halteverkehr</li> <li>• Granitweg → schlechter Zustand</li> <li>• Tempo 30 im gesamten innerörtlichen Bereich</li> <li>• Tempo 30 Wilhelmstraße, Eugen-Schumacher-Straße, Esslinger Straße (tagsüber) + Radweg</li> <li>• Zulieferung Rewe → Verkehrssicherheit</li> <li>• Kein Bereich für Radfahrer</li> <li>• Kostenpflichtiges Parken</li> </ul>
<b>Scharnhäuser Park</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Infrastruktur (auch im Scharnhäuser Park)</li> <li>• U-Bahn Anschluss</li> <li>• Gute ÖPNV-Anbindung</li> <li>• Fahrradfahren, „Parkallee“ toll für Radfahrende</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kreisel Parkstraße, Kirchheimer Straße</li> <li>• Bürgerbus bietet neue Verbindungen</li> <li>• Verkehrssicherheit</li> <li>• 50er-Schild vor Sportschule weg</li> <li>• Überdachte Fahrradstellplätze (Fahrradparkhaus)</li> <li>• Hohenheimer Straße: Plieninger Vorstadtradweg auch Bergab frei geben</li> <li>• Bereich Reinachweg: 30er- Zone im Wohngebiet</li> <li>• Rinnenbachstraße: Sich anstauender Verkehr, hat stark zugenommen</li> <li>• Tolle Energieversorgung im Scharnhäuser Park</li> <li>• Schwerlastverkehr in Kemnat</li> <li>• Haltestelle „Scharnhäuser Park“ einladender gestalten</li> <li>• Stadtbahn fördern, Takt erhöhen, (U8)</li> <li>• ÖPNV preiswerter und zuverlässiger Gewerbegebiet Scharnhäuser West: Anbindung Schwierig/Optimieren (Fuß/Rad/ÖPNV)</li> <li>• Infrastruktur im Scharnhäuser Park super</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tagesticket für OFI zu teuer</li> <li>• Leihsysteme Fahrräder in allen Stadtteilen</li> </ul>
--	--

## Freiraum und Landschaft

+	-
<b>Parksiedlung</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Patenschaften für Blumenbeete -&gt; Bürgerschaftliches Engagement fördern</li> <li>• Kastanienallee und Umkreis / Panoramaweg und Umkreis: Gute Spazierwege</li> <li>• Schöner Spielplatz und Panoramaweg Sauberkeit hat sich verbessert (durch Müllgebühr pro Einwohner)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Parksiedlung oft vermüllt</li> <li>• Gestaltung -&gt; zu hohe Zäune im privaten Bereich</li> </ul>
<b>Ruit</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sitzmöglichkeiten und Freiraum</li> <li>• Plätze, Verkehrsberuhigung</li> <li>• Felder, Rad- und Wanderwege</li> <li>• Freiraum und Grünflächen sehr schön</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vielleicht noch ein bisschen mehr Sitzmöglichkeiten</li> <li>• Vorgärten verschwinden zugunsten von Parkplätzen -&gt; Versickerung fehlt, Gefahr der Überschwemmung</li> <li>• Keine Bebauung in die Höhe</li> <li>• Platzsituation für Brunnen/Wasserflächen</li> <li>• Zu wenig Gassiboxen für Hundekot</li> <li>• Brünnelesberg: illegale Downhillstrecken → Dialog notwendig</li> <li>• Konflikt zwischen Landwirtschaft und Radverkehr (Verschmutzung)</li> <li>• Bebauungsformen: unterschiedliche Arten wünschenswert</li> </ul>
<b>Nellingen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Freiraum zwischen Stadtteilen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einheitliches Stadtbild</li> <li>• Grünzonen Mitdenken → Orte der Begegnung</li> <li>• Bereich Schulcampus Nellingen: Taubenhaus fertigstellen</li> </ul>
<b>Scharnhäuser Park</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tolles Grünkonzept → Landschaftstreppe, Kastanienallee</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nutzen von Blühstreifen an den Äckern</li> <li>• Mehr Orte zum Verweilen (Bänke)</li> </ul>

## Klimaschutz und Klimawandelanpassung

+	-
<b>Ruit</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Solaranlagen auf öffentlichen Flächen</li> <li>• Viel Waldabholzung Viel Waldabholzung</li> </ul>
<b>Scharnhauser Park</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klimaschutz → Flammende Sterne (Feuerwerksfestival)</li> </ul>

## Wohnen

+	-
<b>Parksiedlung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduktion der Wohnfläche</li> </ul>
<b>Ruit</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wohnungsnot wird für Gewinnmaximierung ausgenutzt</li> <li>• Müllproblem an der Aussichtsplattform</li> <li>• Wohnungsmangel insbesondere für junge Familien</li> <li>• Mangel auf dem Wohnungsmarkt in Gesamtsiedlungen</li> <li>• Gehobene Wohnflächen (Garten) kann nicht mehr bedient werden</li> </ul>
<b>Nellingen</b>	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zügig Wohnung gefunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleine Wohneinheiten für Seniorinnen und Senioren → Themenschwerpunkt „Leben im Alter“</li> </ul>
<b>Scharnhauser Park</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gebäude mit Wohnungen aufstocken, Auch in „Toten“ Gewerbegebieten?</li> </ul>